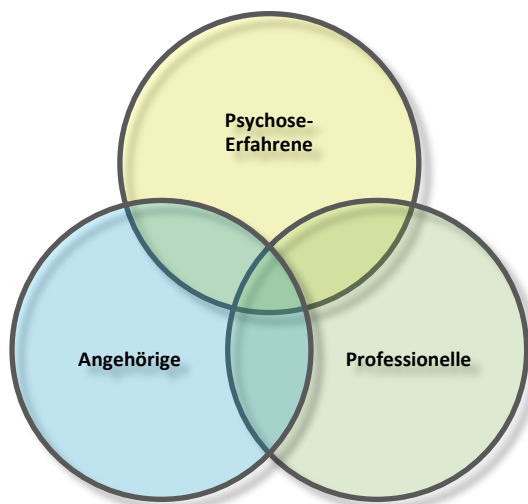


Psychose-Seminar



Das Psychose-Seminar dient dem Austausch der unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven von Psychose-Erfahrenen (=Betroffenen), Angehörigen, Freunden, Bekannten und MitarbeiterInnen (sozial-)psychiatrischer Einrichtungen.

Es besteht Gelegenheit, über das Erleben von Psychosen zu sprechen, Erfahrungen im Umgang mit Psychosen zu vermitteln und sich mit Aspekten psychiatrischen Fachwissens auseinander zu setzen. Ziel des Seminars ist es, ein vollständigeres Bild von Psychosen zu erarbeiten.

Das Seminar hat keinen therapeutischen, sondern informativen Charakter.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 24.03.2026

Psychose und Stimmenhören

Eingeladen: **N.N.**

Wo ist die Grenze zwischen dieser besonderen Wahrnehmungsform und Erkrankung? Was bedeutet Stimmenhören für Betroffene? Wie kann ein hilfreicher Umgang damit stattfinden, statt Stimmen nur zu unterdrücken? Dazu möchten wir uns in diesem Psychose-Seminar austauschen.

Dienstag, 21.04.2026

Psychose und Recovery

Eingeladen: **Recovery-Team von Irren ist menschlich e.V.**

Sind Psychosen heilbar? Was bedeutet „Heilung“? Was verstehen Betroffene, Angehörige und Profis jeweils unter „Besserung“ oder „gesund werden“? Gibt es ein Ziel oder geht es eher um einen guten Umgang mit dem, was ist? Was hat geholfen, dahin zu kommen, wo ich als Betroffene/r jetzt bin?

Dienstag, 19.05.2026

Psychose und Open Dialogue

Eingeladen: **Karin Gais**, Leitung Sozialpsychiatrie Kelheim

Ausgehend vom finnischen Konzept des Open Dialogue: Wieviel Nähe bzw. Distanz braucht eine professionelle Beziehung, um hilfreich zu sein? Wie können Verwandte und Freunde in einer akuten Erkrankungsphase unterstützen? Wie sieht eine authentische Beziehung aus?

Dienstag, 16.06.2026

Psychose und Spiritualität

Eingeladen: **Klaus Nuißl**, EX-IN Genesungsbegleiter

Ressource oder Risiko? Wie lassen sich spirituelle Erfahrungen von psychotischen Erlebnissen unterscheiden? Welche Rolle spielen Religion, Glaube oder Sinnfragen im Krankheits- bzw. Genesungsprozess? Diesen Fragen möchten wir in diesem Psychose-Seminar nachgehen.

Dienstag, 14.07.2026

Psychose und Trauma

Eingeladen: **Dr. Josephine Roeder-Aigner**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Wie kann traumasensibles Vorgehen in Therapie, Klinik und Alltag aussehen? Was hilft Betroffenen konkret im Umgang mit Triggern und Überforderung? Zu diesen Fragen möchten wir uns in diesem Psychose-Seminar austauschen.

Zeit:
jeweils Dienstag, 16.00 - 17.30 Uhr

Eintritt frei
Anmeldung nicht erforderlich

Veranstaltungsort:
Evangelisches Bildungswerk,
Alumneum
Am Ölberg 2, Regensburg

Moderation:
Lütfiye Tuna,
Claudia Greß

weitere Informationen:
Sozialpsychiatrischer Dienst
der Bayerischen Gesellschaft
für psychische Gesundheit e.V.

Tel.: (0941) 59 93 59-10

Was ist ein? →

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst **berät** und **unterstützt** Menschen, die

- unter **psychischen Belastungen** leiden, sich in einer **Lebenskrise** befinden,
- **psychisch krank** sind und z. B. nach einem Klinikaufenthalt Hilfe benötigen,
- als **Angehörige oder Freunde** betroffen sind und sich Sorgen machen,
- **während oder nach** einem **Klinikaufenthalt** Schwierigkeiten haben, ihren Alltag zu bewältigen,
- mit **Problemen im Arbeitsleben** zu kämpfen haben.

Für verschiedene Personengruppen bieten wir auch geleitete Gesprächsgruppen an.

- Die Mitarbeiter stehen unter **Schweigepflicht**
- Die Beratung ist **kostenlos**

Angegliedert an den Sozialpsychiatrischen Dienst ist der Gerontopsychiatrische Dienst.

Kooperationsveranstaltung des
Sozialpsychiatrischen Dienstes der
Bayerischen Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.,
Verein für Psychiatrie-Erfahrene in und um Regensburg
„Irren ist menschlich e.V.“
und des Evangelischen Bildungswerkes Regensburg e.V.

Psychose- Seminar

Dialog
für Betroffene, Angehörige
und Profis

März 2026 – Juli 2026



Evangelisches Bildungswerk
Regensburg e. V.



Bayerische Gesellschaft
für psychische Gesundheit e.V.